

# Themenspaziergang im Münster St. Paul

[20. Januar 2023](#)



Eine weitere Sehenswürdigkeit im Münster St. Paul ist die Weihnachtskrippe von Sebastian Osterrieder. Im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts schuf der Münchner Bildhauer etliche Weihnachtskrippen, die sich bis heute großer Beliebtheit erfreuen und viele Besucherinnen und Besucher in die Kirche führen, so auch am vergangenen Sonntag, als sich 22 Personen zur Krippenführung unter der Leitung von Kirchenführer Norbert Kindler eingefunden hatten.

Nach kurzer historischer Einordnung von Kirchengebäude und dem Erwerb der Krippe durch die Kirchengemeinde im Jahr 1927 erläutert Norbert Kindler den spannenden Prozess der Herstellung der 26 Krippenfiguren nach dem französischen Hartgussverfahren. Bereits in seiner Kindheit in der elterlichen Backstube formt Sebastian Osterrieder mit großer Begeisterung Figuren aus Teig – eine Leidenschaft, die später nach seiner künstlerischen Ausbildung an der Akademie München zu einem besonderen Verfahren zur Herstellung seiner Figuren führen sollte. Dabei werden die Figuren zunächst kunstvoll aus Holz geschnitzt, danach mit Gussmasse abgegossen und mit Drahtarmierungen verstärkt. Das Rezept der Gussmasse aus Alabastergips, Champagnerkreide und Hasenleim behielt Sebastian Osterrieder ein Leben lang geheim.

Die Figuren sind lebensnah gestaltet, jede Figur weist liebevoll gestaltete Details und Besonderheiten auf. Besonders der künstlerische Entwurf der Krippentiere hatte es Osterrieder angetan. So nahm er 1910 an einer Expedition nach Ägypten und Palästina teil, um dort exotische Tiere, wie Kamele genau zu studieren und seine Figuren lebensnah zu gestalten.

Ein herzliches Dankeschön an Norbert Kindler für diese interessante Nachmittagsstunde. Der nächste Themenspaziergang wird am 19.2. um 15 Uhr stattfinden.